



Grußwort
des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle,
anlässlich der Sonderausstellung „Expedition ins Erdreich“ des Augsburger
Puppentheatermuseums „Die Kiste“ 2010

Groß und Klein, Jung und Alt kennt und liebt sie: den kleinen König Kalle Wirsch, Monty Spinnerratz, den kleinen Maulwurf und all die anderen berühmten Helden der Augsburger Puppenkiste. Die Sonderausstellung „Expedition ins Erdreich“ widmet sich nun speziell denen unter ihnen, die ihren Lebensraum unter der Erde haben. Aber das ist noch längst nicht alles: In einer Sonderschau können die großen und kleinen Besucher auch das „echte“ Leben unter der Erde erforschen. Und dank der Kooperation mit Universitäten, Museen und der Gesellschaft für Archäologie in Bayern können dabei spektakuläre Ausgrabungsfunde aus Bayern bestaunt werden. Die Ausstellung unterstützt damit in hervorragender Weise mein Ziel, die Geschichte und Kultur Bayerns einer breiteren Bevölkerung bekannt zu machen. Ich bin mir sicher: Wenn Monty Spinnerratz wüsste, welche Schätze in der bayerischen Erde zu finden sind – er würde seine Behausung in der New Yorker Kanalisation sofort verlassen und nach Augsburg, München oder Nürnberg übersiedeln!

Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung begrüße ich solche Ausstellungen ausdrücklich und habe deshalb gerne die Schirmherrschaft übernommen. Für Kinder und Jugendliche sind sie eine notwendige Ergänzung zum Unterricht in der Schule, für Erwachsene eine Einladung, sich lebenslang weiterzubilden. Und für uns alle bietet die „Expedition ins Erdreich“ vor allem auch eines: Spaß – beim Wiedersehen mit „alten Bekannten“ und beim Erkunden fremder Welten. Dafür, dass sie uns solche wertvollen Erfahrungen ermöglichen, danke ich allen, die an diesem gelungenen Projekt beteiligt sind, von Herzen!

München, im April 2010

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Spaenle', written in a cursive style.

Dr. Ludwig Spaenle

*Bayerischer Staatsminister
für Unterricht und Kultus*